

Treppenboy (von Carolin Adler, beratende Fachtherapeutin)

In Anbetracht dessen, dass das GBS in unterschiedlichen Verläufen beschrieben wird, gehe ich in diesem Bericht auf unsere Betroffenen ein, die Ihre Restkompetenzen soweit ausbauen konnten, dass sie wieder laufen können.

Sicher kennen sie unsere Anzeige zum Treppenboy in den GBS-Magazinen.
Doch was ist das für ein Ding und welche Funktion hat es?

Bisher konnte ich zwar nur wenige und doch sehr erfolgreiche Erfahrungen mit dem Treppenboy sammeln. So habe ich den Treppenboy sowohl bei Patienten mit Schlaganfall und Arthrose anwenden können, als auch bei GBS-Erkrankten.

Ich erkannte schnell, die Anwendung ist einfach und unkompliziert.

Da er sehr handlich und Platz sparend ist, kann er leicht mobil eingesetzt werden.

Die meisten Betroffenen können oft kürzere Strecken selbst laufen. Sie freuen sich, wenn sie z.B. zu einer Feier eingeladen werden. Wäre da nicht das Hindernis einer Treppe, würden sie liebend gern mitgehen.

Die Treppenraupe oder das Scala-Mobil helfen, um im Rollstuhl auf die entsprechenden Etagen zu kommen.

Nur müssen Raupe / Mobil und manchmal sogar der Rollstuhl bei Besuchen meist aus Platzgründen vor der Tür bleiben.

Beide Geräte sind recht aufwendig in der Bedienung, was selbst von erfahrenen Anwendern beschrieben wird und können nur auf geraden Steintreppen benutzt werden.

Wie geht es Ihren Angehörigen? Diese helfen Ihnen ins Auto, laden den Rollstuhl und die Treppensteighilfe ein.

Sie freuen sich, wenn sie selbst auch noch Platz im Auto finden.

Vor Ort müssen Treppensteighilfe und Rollstuhl raus, sie hinein in den Rollstuhl.

Dann stehen sie mit Ihrem Rollstuhl vor dem Hindernis Treppe.

Die Treppensteighilfe kann nur zusammen mit einer weiteren Person angewendet werden, um die Treppe hinauf zu kommen. Ziel des Ganzen: Sie sind oben und Ihre Helfer kaputt.

Wie viel einfacher wäre es mit einem kleineren Hilfsmittel, welches nicht nur weniger Platz benötigt, sondern erheblich weniger Kraftaufwand.

Der Treppenboy ist ein aus leichtem Kunststoff gefertigtes Hilfsmittel, welches über den normalen Schuh gezogen wird. Mit Hilfe eines Pumpmechanismus, ähnlich wie bei einer Blutdruckmanschette, wird der Treppenboy am Fuß befestigt. Man kann mit Hilfe drei verschiedener Plateausohlen den Höhenunterschied der Treppenstufen leichter überwinden. Er wird an dem „besseren“, kraftvolleren Fuß bzw. Bein befestigt, so hat es das andere Bein leichter bei der Überwindung der Stufe.

Am Anfang sollte das Treppensteigen mit diesem Hilfsmittel zusammen mit einem erfahrenen Therapeuten Ihres Vertrauens geübt werden, um ihre eventuellen Unsicherheiten abzustellen. Langsam die Ausdauer für die Überwindung mehrerer Treppenstufen von Woche zu Woche steigern. Sie dürfen nicht glauben, dass Ihnen der Treppenboy innerhalb von wenigen Tagen die Überwindung einer gesamten Etage ermöglicht.

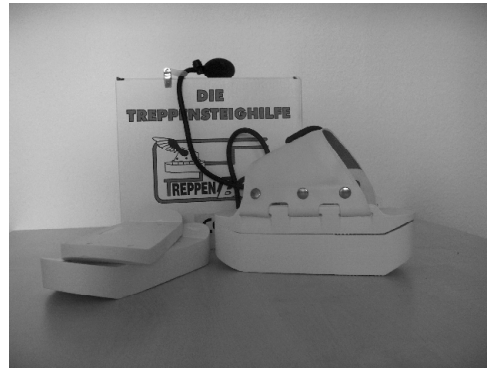
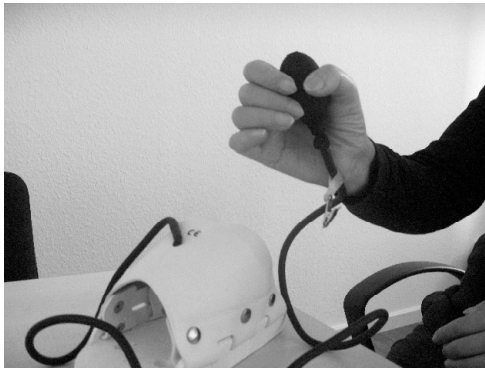
Das Wichtigste für den Anfang ist es langsam und stetig kleine Erfolge zu erarbeiten, so lernt der Körper leichter und sie erhalten Ihre gewünschte Motivation.

Unbedingt zu beachten ist, dass sie den Treppenboy zum Herabsteigen der Treppenstufen anfangs nur rückwärts anwenden. So müssen sie sich rücklings an die Treppe stellen und den Fuß mit dem Hilfsmittel zuerst auf die tiefer gelegene Stufe stellen. Der andere Fuß sollte dann im Nachstellschritt auf die gleiche Stufe gestellt werden.

Ich wünsche Ihnen stetige und viel versprechende Erfolge mit dem Treppenboy. Sollten sich Fragen ergeben, setzen sie sich bitte mit dem Büro des Verbandes (De-Smit-Str. 8, 07545 Gera, Telefon: 0365 / 55 20 1990) in Verbindung, wir kommen ihrem Anliegen gern nach und werden Ihnen sicher helfen können.

Wie aus aktuellen Informationen der AOK- Plus jetzt bekannt wurde, wird der Treppenboy nach Verordnung und ausführlicher Begründung durch Arzt und Therapeuten kostenmäßig übernommen. Die Bestätigung der Kostenübernahme sollten Sie unbedingt individuell bei Ihrer örtlichen Krankenkasse erfragen und schriftlich bestätigen lassen.

Treppenboy (von Carolin Adler, beratende Fachtherapeutin)



Im Hilfsmittelverzeichnis der Krankenkassen gelistet unter der Nummer 10.99.02.0001
Stufengehilfe GBS-Treppenboy

Als Schuh gestaltete Treppensteighilfe, die mittels eines Luftkissens am Straßen- oder
Hausschuh befestigt wird.

Die Treppensteighilfe wird durch unterschiedliche Plateauelemente (20, 40 und 55 mm) an die
zu überwindende Stufenhöhe angepasst.

Das Luftkissen wird über eine Handpumpe mit Ablassventil, die mittels Klipp während des
Treppensteigens gehalten wird, gefüllt bzw. geleert.

Lieferbare Größen: 35 – 37 / 38 – 40 / 41 – 43 / 44 – 46 (Schuhgrößen)